



Umwandlung Acker zu extensivem Grünland, Anlage von Druckwassersenkern mit Röhrichtgesellschaften, Herstellung eines gemähten Weges

Anlage einer lockeren Strauchpflanzung entlang des Übergangs

Erhalt der Hecke als Schutz der südwestlich angrenzenden Ausgleichsflächen und zusätzliche Abpflanzung mit Sträuchern zum Naherholungsbereich

Freistellen der Gehölzstrukturen

Freistellen der Gehölzstrukturen zur Öffnung der Wiese, ggf. Aufstellen einer Übersichtstafel

Herstellung eines Parkplatzes (ca. 30 Stellplätze) ggf. kombiniert mit Anschlüssen für Wohnmobilisten

Umverlegung des Rad- und Fußgängerverkehrs, Anlage eines 4 m breiten asphaltierten Weges, ggf. Kennzeichnung

Entwicklung von auentypischen Gehölzen

Erweiterung der Freifläche durch Freistellen der Gehölzstrukturen, Ausbau der Wegeverbindung

Uferrenaturierung ab Rheinkilometer 492,5: Ggf. Rückbau der Uferbefestigung, Abflachung der Uferböschung, Anlage und Gestaltung von Buchten, Zulassen von Sedimentablagerungen

Herstellung Liegewiese: Entfernung von standortfremden Gehölzen, Pflanzung auentypischer Gehölze, Entwicklung von Grünland, Anlage eines Weges, Schaffung von Sitz- bzw. Liegegelegenheiten

Weitere Konkretisierungen zu "Uferrenaturierung Laubenheim": Prüfung Rückbau der Uferbefestigung, sonst andere Maßnahmen vor der Uferbefestigung

Naherholungs-Teilraum Nord (A) - II	
Flächeneigentümer	• Entsorgungsbetrieb Mainz, Flächen verpachtet an Landwirt bis 10.11.2018
Verwaltungsbehördliches Prüfverfahren	• Nicht erforderlich Die Flächen sind bauplanungsrechtlich in Form des rechtskräftigen Bebauungsplan L 53 als private Grünfläche festgesetzt
Verfahrensführende Behörde	-
Beteiligte Fachbehörden	-
Finanzierung / Fördermöglichkeiten	• Ausgleichsmaßnahmen zu Verfahren (Bauleitplanung, Zulassungsverfahren)
Vorhabenträger	• Mainz
Realisierung	• Planung: Stadt Mainz • Umsetzung: ab 2019

Naherholungs-Teilraum Nord (A) - I	
Flächeneigentümer	• Landseits: Entsorgungsbetriebe Mainz (Westen), Flächen verpachtet an Landwirt bis 10.11.2018 und Bereitschaftspolizei • Wasserseits: Bund - Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (Osten), Flächen verpachtet an Kiesbetrieb
Verwaltungsbehördliches Prüfverfahren	• Landseits: Baugenehmigung • Wasserseits: Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung (ssG) bei der WSV Mannheim nach § 31 WaStrG
Verfahrensführende Behörde	• Landseits: Bauaufsicht der Stadt Mainz • Wasserseits: Bund - Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung
Beteiligte Fachbehörden	• Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz Mainz Obere Naturschutzbehörde • Fachämter der Stadt Mainz
Finanzierung / Fördermöglichkeiten	-
Vorhabenträger	• Stadt Mainz
Realisierung	• Planung: Stadt Mainz • Bau: ab 2019

Naherholungs-Teilraum Süd (B)	
Flächeneigentümer	• Bund – Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung • Entsorgungsbetrieb Mainz • Grün- und Umweltamt
Verwaltungsbehördliches Prüfverfahren	• Plangenehmigungsverfahren § 68 WHG • Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung (ssG) bei der WSA Mannheim § 31 WaStrG
Verfahrensführende Behörde	• Bund - Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung
Beteiligte Fachbehörden	• Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz Mainz Obere Naturschutzbehörde • Fachämter der Stadt Mainz
Finanzierung / Fördermöglichkeiten	• Bundesprogramm „Blau Band Deutschland“
Vorhabenträger	• Bund – Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung • Kooperationsvertrag mit der Stadt Mainz
Realisierung	• Planung: BUND – Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung AGEM Mainz • Bau: spätestens ab 2019

<small>Büro für Raum- und Umweltpolitik 55128 Mainz • Hans-Böckler-Str. 87 Tel. 06131/333598 • Fax 06131/333599</small>			
<small>Auftraggeber: Grün- und Umweltamt Geschwister-Scholl-Str. 4 55028 Mainz</small>		<small>Bauleiter Datum: 18.01.17 18.01.17 Name: ml / sgl ml / sgl Unterschrift: Format: 88 x 118,9 cm Maßstab: 1:2.000 Projekt-Nr.: M 106-16 Plan:</small>	
<small>Umsetzung</small>		<small>Karte Nr. 2</small>	